

# Zertifikate // Austria

## Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

### INHALT

#### >>> TOP-STORY / SERIE

Gesamtmarkt / ATX S. 1-2

#### >>> EMPFEHLUNGEN

TIP Istanbul Traded Index-Zertifikat S. 3

Copper Strategy Index-Zertifikat S. 4

Neuemissionen/Neu am Markt S. 6

Z.AT-Musterdepot: +15,21 % S. 7

#### >>> MAGAZIN

News: Wiener Börse / Zertifikatemarkt S. 8

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

### MEMORY-ZERTIFIKATE GESUCHT?

118 PRODUKTE GEFUNDEN

Eine Übersicht finden Anleger auf [www.sg-zertifikate.at](http://www.sg-zertifikate.at)

SOCIETE GENERALE

SOCIETE GENERALE  
Corporate & Investment Banking

0800 900 611  
[www.sg-zertifikate.at](http://www.sg-zertifikate.at)

Stand: 05.10.2012. Die Werbemitteilung stellt keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf der Papiere dar. Es besteht ein Risiko über Geldverluste wegen Zahlungsausfalls oder Zahlungsverzögerung der Garantiegebern oder der Emittenten.

## Finanzkrise im sechsten Jahr

Auch die 22. **GEWINN-Messe** steht ganz im Zeichen der internationalen Finanzkrise. 2007, also vor mittlerweile über fünf Jahren, haben die Wirren mit dem Platzen der US-Immobilienblase begonnen. Ein Jahr später folgte mit der Pleite der Investmentbank Lehman Brothers der wohl größte Einschnitt in der jüngeren Finanzmarktgeschichte. Nur wenige Tage später drohten weitere Banken und Versicherungen zu fallen. Nur dank spektakulärer Rettungsaktionen seitens des Staates wurde der Untergang von großen US-Firmen wie der **AIG** abgewehrt. Im gleichen Jahr verhinderte die Rettung des deutschen Immobilienkonzerns **Hypo Real Estate** in letzter Minute einen Kollaps des globalen Finanzsystems. Seither stehen weniger einzelne Unternehmen, sondern ganze Staaten unter Beschuss. Vom Dauer-Sorgenkind Griechenland über Portugal bis hin zu Spanien und Italien: Die Eurokrise hält die Märkte in Atem. Auch die USA steht mit einem Schuldenberg von 16 Bio. US-Dollar – knapp über 100 Prozent des BIP – keineswegs besser da. Wie Sie sich als Anleger im sechsten Jahr der Finanzkrise verhalten sollten, beleuchten wir ausführlich in unserer Top-Story.



Ihr Christian Scheid

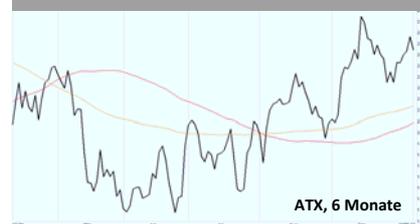
## Gesamtmarkt / ATX

### Zertifikate bleiben erste Wahl

In Zeiten von Niedrigstzinsen und Börseturbulenzen führt an Zertifikaten kein Weg vorbei. Sie erlauben überdurchschnittliche Renditen bei gleichzeitig geringeren Risiken. Interessante Papiere auf den ATX.

Um mehr als 15 Prozent hat der ATX seit Ende Juni zugelegt – eine solch gute Periode hat der österreichische Leitindex lange nicht erlebt. Nicht nur in Österreich, rund um den Globus haben die Investoren den Schalter wieder auf Risiko umgelegt. Allerdings lebt die Rallye vor allem von der Hoffnung. Anleger setzen darauf, dass die jüngsten Maßnahmen der Notenbanken weltweit Wirkung zeigen. Das gilt insbesondere für die **Europäische Zentralbank (EZB)**, die notfalls Staatsanleihen von Krisenländern unlimitiert aufkaufen will. In dem Zusammenhang wird der 8. Oktober in die Geschichte des Finanzmarkts eingehen: An diesem Tag hat der **European Stability Mechanism (ESM)** seine Arbeit aufgenommen. Der Rettungsfonds kann strauchelnde Länder mit dem gigantischen Betrag von bis zu 500 Mrd. Euro vor der Pleite schützen – im Gegenzug müssen die Geldempfänger strenge Auflagen erfüllen.

#### Rallye in Gang gekommen



Der ATX konnte sich deutlich von den Tiefstständen bei 1.850 Punkten lösen. Seit Ende Juni hat der Wiener Leitindex um über 15 Prozent zugelegt.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Ein dem Kapitalmarktgesetz entsprechender und von der Finanzmarktaufsichtsbehörde gebilligter Prospekt (samt allfälliger ändernder oder ergänzender Angaben) ist bei der Österreichische Kontrollbank AG als Meldestelle hinterlegt und auf der Website der Raiffeisen Centrobank AG unter [www.rcb.at/wertpapierprospekte](http://www.rcb.at/wertpapierprospekte) abrufbar. Weitere Risikohinweise – siehe Basisprospekt.

Raiffeisen Centrobank AG

## EUROPA BONUS&SICHERHEIT 5

ANLAGEPRODUKT OHNE KAPITALSCHUTZ BONUS-ZERTIFIKAT 18 % BONUSRENDITE IM SEITWÄRTSMARKT  
UNBEGRENZTE ERTRAGSCHANCE 4 JAHRE LAUFZEIT BARRIERE BEI 40 % EMITTENTENRISIKO IN ZEICHNUNG BIS 12.10.2012

ISIN AT0000A0WQA0

Weitere Informationen unter [www.rcb.at](http://www.rcb.at) oder unserer Produkt-Hotline, T: +43 (1) 515 20 - 484



**Der jüngste Kursanstieg** täuscht ein wenig darüber hinweg, dass die Entwicklungen an den Finanzmärkten während der vergangenen Jahre die Anleger vor große Herausforderungen gestellt haben. Die Realzinsen liegen im negativen Terrain, unter Berücksichtigung der Inflation wird das Ersparte also aufgezehrt. Mehr denn je sind daher Alternativen zu herkömmlichen Finanzinstrumenten gefragt. Zwar nehmen das klassische Sparbuch und ähnliche Festzinsveranlagungen im Beliebtheitsranking bei österreichischen Privatanlegern nach wie vor einen Spitzenplatz ein. Die Ertragschancen sind jedoch angesichts des historisch niedrigen Zinsniveaus wenig überzeugend, die Spielräume zur individuellen Gestaltung und Anpassung an die persönlichen Bedürfnisse gering.

In diesem Umfeld bieten **Zertifikate** eine interessante Investitionsmöglichkeit. „Es steht für jede Marktmeinung das passende Zertifikat zur Verfügung und Anleger können je nach der individuellen Risikobereitschaft aus einer Reihe von Produkten auswählen“, sagt **Heike Arbter, Vorsitzende des Vorstandes des Zertifikate Forum Austria**. Anleger, die etwa den Aktienmärkten grundsätzlich positiv gegenüberstehen, sich aber dennoch gegen potenzielle Verluste absichern möchten, können das mit einem **Bonus-Zertifikat** auf einen Aktienindex, zum Beispiel den ATX, umsetzen. Mit einem Papier der **Erste Group Bank** (ISIN [AT0000A0V966 >>>](#)) sind bis zur nächsten **GEWINN-Messe** im kommenden Jahr 12,8 Prozent Rendite drin (siehe rechts).

**Gerade der österreichische Leitindex** ist im internationalen Vergleich interessant. Denn die ATX-Aktien sind relativ gesehen attraktiv bewertet: „Das erwartete KGV für 2012 liegt bei gut zehn, das für 2013 bei gut acht“, sagt **Fritz Mostböck, Chefanalyst der Erste Group Bank**. „Das Gewinnwachstum liegt mit erwarteten 59 Prozent für 2012 und 17 Prozent für 2013 im jeweils zweistelligen Bereich“, ergänzt der Experte. Zudem ist die durchschnittliche Dividendenrendite österreichischer ATX-Werte mit etwa 4,0 Prozent ebenfalls attraktiv und deutlich höher als die aktuelle Verzinsung zehnjähriger österreichischer Bundesanleihen, die bei 2,1 Prozent liegt.

**Noch ein bisschen mehr Schutz** bieten **Discount-Zertifikate** wie das Papier (ISIN [AT0000A0VZGO >>>](#)) der **Raiffeisen Centrobank (RCB)**. Der Discounter ist gegenüber der Direktveranlagung mit einem Rabatt von 20 Prozent versehen. Im Gegenzug ist die Rendite auf 4,7 Prozent begrenzt. Um diese zu erzielen, muss der ATX am Laufzeitende im Jänner 2014 bei mindestens 1.800 Punkten notieren. Verluste entstehen erst unterhalb von 1.724 Punkten. Wer ganz auf Nummer sicher gehen will, greift zu **Kapitalschutz-Zertifikaten** wie dem **Wiener Walzer 3** (ISIN [AT0000A0PCG1 >>>](#)) von der **RCB**, bei dem das eingesetzte Kapital am Ende vollständig geschützt ist. C. SCHEID

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Produktprofil	
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	
ATX Bonus-Zertifikat	
Emittent	Erste Group Bank (EGB)
ISIN	<a href="#">AT0000A0V966 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	EB0LBJ
Laufzeit	30.09.2013
Bonuslevel	2.600,00 Punkte
Cap	2.600,00 Punkte
Bonusbarriere	1.700,00 Punkte
Kurs Basiswert	2.148,37 Punkte
Bonusrendite	12,8 % (13,0 % p.a.)
Risikopuffer	20,9 %
KESf	Ja (25 %)
Empf. Börseplatz	EGB (außerbörslich)

Z.AT // Urteil 	
Markterwartung	 + 
Geld-/Brieffkurs	22,86 / 23,06 EUR
Kursziel	26,00 EUR
Stoppkurs	19,90 EUR
Chance	
Risiko	

**Fazit:** Das Bonus-Zertifikat auf den ATX von der Erste Group Bank bietet die Chance auf einen maximalen Ertrag von 12,8 Prozent beziehungsweise 13,0 Prozent p.a. Dazu darf der österreichische Leitindex bis zum Ende der Laufzeit Ende September 2013 niemals auf oder unter die Bonusbarriere von 1.700 Punkten fallen. Diese Marke liegt knapp 21 Prozent vom aktuellen ATX-Stand entfernt. So tief stand das Auswahlbarometer zuletzt Anfang Dezember vergangenen Jahres. Sollte die Barriere reißen, wandelt sich das Papier in ein klassisches ATX-Zertifikat, das der Indexentwicklung eins zu eins folgt. Entsprechend ist ein Barrierebruch mit dem Risiko von Verlusten verbunden. Das Papier ist für Anleger geeignet, die der weiteren Entwicklung an den Aktienmärkten grundsätzlich zwar positiv gegenüberstehen, sich aber dennoch zumindest bis zu einem gewissen Grad gegen potenzielle Verluste absichern möchten.

ANZEIGE



JETZT  
KOSTENLOS  
ABONNIEREN:  
PER E-MAIL  
ODER POST

Das Wesentliche  
finden Sie hier.

Das onemarkets Magazin –  
gleich bestellen.

Wissen, was wichtig ist:  
[onemarkets.at/magazin](http://onemarkets.at/magazin)

Willkommen bei der  
**UniCredit**  
Corporate & Investment Banking

Das Leben ist voller Höhen  
und Tiefen. Wir sind für Sie da.



Auf lange Sicht liegt der ATX noch immer am Boden: Verglichen mit den Höchstkursen bei knapp über 5.000 Punkten fehlen dem Wiener Leitindex satte 57 Prozent. Die jüngste Rallye ist im Chart kaum zu erkennen. Unmittelbar über dem aktuellen Indexstand tut sich bei rund 2.200 Punkten ein größerer Widerstandsbereich auf, an dem sich der Index schon mehrmals die Zähne ausgebeissen hat. Gelingt dem ATX der Sprung über diese Marke, ist zunächst Platz bis 2.500 Zähler. Anschließend wäre sogar Luft bis rund 3.000 Punkte. Positiv ist, dass der Auswahlindex aktuell über dem 90- und dem 200-Tage-Durchschnitt notiert.

>TOP!PICK<

**IBTX Istanbul Traded Index-Zertifikat**

**Auf Renditejagd am Bosphorus**

Die Türkei gehört zu den wachstumsstärksten Ländern der Welt. Durch eine Kooperation der Börsen Istanbul und Wien können Privatanleger nun noch einfacher an dem Aufschwung partizipieren.

**Produktprofil**

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

**IBTX Istanbul Traded Index-Zertifikat**

Emittent	Raiffeisen Centrobank
ISIN	<a href="#">AT0000A0X7Y2 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	RCE4ZL
Ausgabetermin	28.09.2012
Laufzeit	Open End
Ratio	0,01
Basiswert	IBTX
Kurs Basiswert	892,14 Punkte
Indexüberprüfung	halbj. (Zusammensetzung)
Dividenden	Nein
KEST	Ja (25 %)
Empf. Börseplatz	Scoach (Frankfurt)

Z.AT // Urteil



Markterwartung

Geld-/Briefkurs	8,96 / 8,98 EUR
Kursziel	12,00 EUR
Stoppkurs	7,19 EUR
Chance	
Risiko	

**Fazit:** Das Zertifikat auf den Istanbul Traded Index (IBTX), der die 20 meist gehandelten Aktien der Börse Istanbul abbildet, ermöglicht Anlegern einen einfachen und breit gestreuten Zugang zum Istanbul Aktienmarkt. Es ist als Depotbeimischung hervorragend geeignet. Hingegen bleibt ein Investment in den Tracker auf den IBTX Banking (ISIN [AT0000A0X7Z9 >>>](#)) erfahrenen Anlegern vorbehalten. Dieses Papier beinhaltet die sieben umsatzstärksten Aktien von Firmen, die an der Istanbul Börse notieren und in der Bankenbranche tätig sind. Auch bei Turbo-Zertifikaten gilt wegen der momentanen Risiken – Stichwort Syrienkonflikt – höchste Vorsicht.



Trotz der negativen Nachrichten von der türkisch-syrischen Grenze visiert der Istanbul Leitindex ISE National 100 weiter das Jahreshoch bei gut 68.000 Zählern an. Darüber wäre Platz bis zum Allzeithoch bei gut 71.000 Punkten. Auf der Unterseite bildet die 90-Tage-Linie bei rund 63.500 Zählern eine erste Unterstützung. Massiver wird es im Bereich von 61.000 Zählern.

**Österreichisch-türkische Freundschaft:** Die Börsen Istanbul und Wien kooperieren und berechnen ab sofort den **IBTX (Istanbul Traded Index)** und den **IBTX Banking**. Der IBTX errechnet sich aus den Preisen der 20 meist gehandelten Aktien der Börse Istanbul, der IBTX Banking setzt sich aus den liquidesten türkischen Banktiteln zusammen. Die gute Nachricht für Anleger: **Raiffeisen Centrobank** und **Erste Bank Group** haben sofort reagiert und Zertifikate auf die beiden Neulinge aufgelegt. Somit wird die Türkei für Privatinvestoren nun noch leichter investierbar.

**Eine Veranlagung könnte lohnend sein.** Denn die Türkei zählt mittlerweile zu den stärksten Wachstumsregionen der Welt. 2010 konnte die Wirtschaft am Bosphorus mit dem global zweitgrößten Plus des Bruttoinlandsprodukts (BIP) beeindrucken – nur die Wirtschaft Chinas wuchs noch stärker. Dabei stand die Türkei zu Beginn des Jahrhunderts noch kurz vor der Staatspleite. Nur durch massive Einsparungsmaßnahmen und konsequente Reformen gelang es dem Land, sich zu sanieren. Die Staatsverschuldung ist von fast 80 Prozent des BIP 2001 auf unter 40 Prozent gefallen. Auch die Aussichten stimmen: Hohe Investitionen in den Ausbau von Infrastruktur tragen entscheidend zur positiven Konjunktorentwicklung bei.

**Auf der Risikoseite** sollten Anleger unbedingt den weiteren Verlauf des Syrienkonflikts im Auge behalten. Bisher hat der türkische Aktienmarkt kaum auf die Geschehnisse an der türkisch-syrischen Grenze reagiert. Doch der türkische Ministerpräsident **Recep Tayyip Erdoğan** hat in einer Rede sein Land bereits als „nah am Krieg“ bezeichnet. Sollte der Konflikt eskalieren, könnte es zu größeren Einbußen an der Istanbul Börse kommen. Insofern sollten Anleger die weniger riskanten Index-Zertifikate auf den IBTX den ebenfalls bei RCB und Erste Group erhältlichen Turbos vorziehen. Zudem ist es wichtig, nach dem Einstieg einen Stoppkurs zu setzen. Gemessen an der Geld-Brief-Spanne (Spread) hat der Tracker der RCB (ISIN [AT0000A0X7Y2 >>>](#)) die Nase vorn (siehe Tabelle links). CHRISTIAN SCHEID

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

**COMMERZBANK**

**Schalten Sie einen Gang höher!**  
 Mehr Power für Ihr Depot mit Optionsscheinen.

Die Commerzbank bietet ein breit gefächertes Spektrum an klassischen Calls und Puts auf Aktien, Indizes, Währungen und Rohstoffe an. Neben der klassischen Variante erweitern Discount-, Inline-, Hit- und Power-Optionsscheine das Angebot. Profitieren Sie von einer stets aktuellen Produktpalette zu attraktiven Spreads.

**Mehr zu unseren Optionsscheinen finden Sie hier...**

**Gemeinsam mehr erreichen**

EMPFEHLUNGEN

## Copper Strategy Index-Zertifikat

# Nach Gold das nächste große Ding

Während alle Welt von Gold spricht, hat Kupfer nach Expertenmeinung viel größeres Potenzial. Hauptargument ist der riesige Bedarf der Schwellenländer. Zertifikat ermöglicht intelligentes Investment.

Die Freigabe von vielen Infrastrukturprojekten rund um den Globus rückt die Industriemetalle in den Fokus. Vor allem der **Kupferpreis** hat zuletzt deutlich angezogen. China spielt in diesem Markt die zentrale Rolle, da es für rund 40 Prozent des globalen Kupferbedarfs verantwortlich ist. Im ersten Halbjahr nahm die Nachfrage nach raffiniertem Kupfer gegenüber dem Vorjahr weltweit um 7,3 Prozent zu, die Volksrepublik steigerte den Verbrauch dabei um mehr als ein Viertel.

**Auch in Zukunft** dürften China und die übrigen Schwellenländer die Nachfrage nach Kupfer treiben: „Bis zum Jahr 2050 ziehen rund 2,5 Mrd. Menschen in die Städte“, sagt **UniCredit-Rohstoffanalyst Jochen Hitzfeld**. Dadurch entsteht ein gewaltiger Bedarf nach Infrastruktur – und Wohnraum: „Allein für die Verkabelung einer einzigen Wohnung werden 42 Kilogramm Kupfer benötigt. Dadurch entsteht ein zusätzlicher Bedarf von insgesamt 26,3 Mio. Tonnen“, rechnet Hitzfeld vor. Die Industrie wird Jahrzehnte benötigen, um diese Mengen bedienen zu können.

**Anleger sollten bei der Veranlagung** in Kupfer darauf achten, dass sie auf Produkte zurückgreifen, bei denen eventuelle Rollverluste bei der Umschichtung von Futures von vornherein minimiert werden. Unser Favorit ist in dem Zusammenhang das **Zertifikat auf den Copper Strategy Index** (ISIN [DE000VT4RRR5 >>>](#)) von **Vontobel** – ein intelligentes Papier, das je nach Situation am Terminmarkt entweder in Aktien oder direkt in Kupfer-Futures anlegt (siehe rechts). CHRISTIAN SCHEID

[für mehr Infos Anzeige klicken >>>](#)

Produktprofil	
Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	
<b>Copper Strategy Index-Zertifikat</b>	
Emittent	Vontobel
ISIN	<a href="#">DE000VT4RRR5 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	VT4RRR
Ausgabetag	26.04.2012
Laufzeit	Open End
Ratio	1,3215
Basiswert	Copper Strategy Index
Kurs Basiswert	96,47 USD
Indexüberprüfung	vierteljährlich (Allokation)
Gebühr	1,4 % p.a.
KEST	Ja (25 %)
Empf. Börseplatz	Scoach (Frankfurt)

Z.AT // Urteil	
Markterwartung	
Geld-/Briefkurs	96,06 / 97,50 EUR
Kursziel	115,00 EUR
Stoppkurs	85,00 EUR
Chance	
Risiko	

**Fazit:** Das Zertifikat auf den Copper Strategy Index von Vontobel investiert in einer für Anleger am Terminmarkt ungünstigen „Contango“-Situation in einen Korb aus den weltweit zehn größten Kupferminenaktien. In diesem Szenario entstehen keine Rollverluste durch Verkauf und Kauf neuer Futures-Kontrakte. In günstigen „Backwardation“-Situationen investiert der Index direkt in Kupfer-Futures, wodurch Rollgewinne erwirtschaftet werden können. Für die monatlich stattfindende Überprüfung der Allokation ist eine Gebühr von 1,4 Prozent per annum fällig.



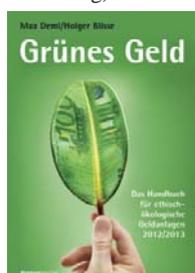
Allein zwischen Mitte August und Mitte September ist der Kupferpreis getrieben von der hohen Nachfrage aus China um rund 1.000 US-Dollar je Tonne geklettert. Insgesamt bewegt sich die Notiz mit über 8.000 US-Dollar je Tonne auf recht hohem Niveau. Gegenüber dem im Jahr 2011 markierten Rekord von gut 10.000 US-Dollar fehlen aktuell nur knapp 20 Prozent. Der nächste Widerstand liegt bei rund 8.750 US-Dollar. Massive Unterstützung bei knapp 7.500 US-Dollar.

Wer sein Geld **ökologisch sinnvoll und rentabel** anlegen will, vertraut seit 1991 auf den Informationsdienst



- Er liefert aktuelle Informationen und Tipps zu
- ◆ Wind-, Solar- und Wasserkraftbeteiligungen
  - ◆ **Umweltaktien- und Anleihen-Musterdepot** (z.B. BWT, init, Geberit, Shimano, Umweltbank, Whole Foods Market; mit Gewinnen von bis zu 1.300%)
  - ◆ **Öko-Aktien-Indizes nx-25 und PPVX**
  - ◆ Warnungen vor (grün-)schwarzen Schafen.

**Ein kostenloses ÖKO-INVEST- Probeheft** oder das **Handbuch Grünes Geld 2012/13** (360 Seiten, 22 Euro inkl. Versand mit Rechnung) können Sie abrufen beim

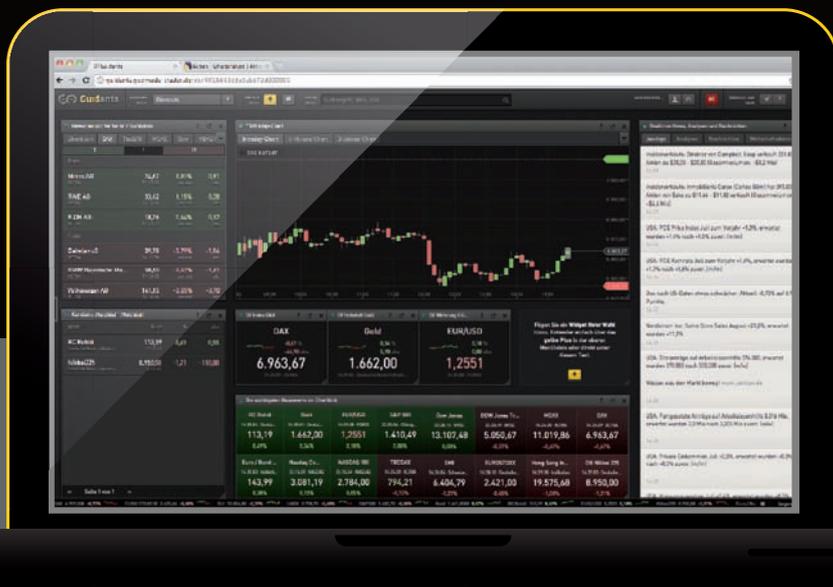


**ÖKO-INVEST-Verlag**  
Schweizertalstr. 8-10/5  
A-1130 Wien  
Tel. 0043-1-8760501  
[oeko-invest@teleweb.at](mailto:oeko-invest@teleweb.at)

ICH PRÄSENTIERE IHNEN:  
DAS ERSTE TRADING-TOOL  
MIT PERSÖNLICHKEIT!



# Guidants



**Persönlich:** Widgets mit Realtime-Push Kursen, Charts & News frei auf Trading-Desktops anordnen

**Schnell:** Widgets verknüpfen und so alle Infos mit nur einem Klick abrufen

**Interaktiv:** Inhalte einfach aus Widgets ziehen und in anderen ablegen!

**Jetzt kostenlos nutzen: [guidants.godmode-trader.de](https://guidants.godmode-trader.de)**

**Neu am Markt: Solactive German M&A Perf. Index-Zertifikat (UniCredit onemarkets)**

**20 Übernahmekandidaten im Paket**

Übernahmen sind für Anleger, die das Glück haben, die richtige Aktie zu besitzen, meist ein sehr lukratives Geschäft. Denn die gebotenen Prämien fallen meist recht üppig aus. Zuletzt haben auffallend viele deutsche Unternehmen den Eigentümer gewechselt. Zum Beispiel hat sich der Anlagenbauer **Andritz** den Pressenhersteller **Schuler** geschnappt. Wer sich nicht selbst auf die Kandidatensuche begeben möchte, für den hat **Unicredit onemarkets** ein Zertifikat begeben. Der Tracker (ISIN [DE000HV7TPD2 >>>](#)) bezieht sich auf den **Solactive German M&A Performance-Index**. Dieser ist mit 20 deutschen Übernahmekandidaten bestückt, die in erster Linie aus den Auswahlbarometern **DAX, MDAX, TecDAX** und **SDAX** stammen. In der gleichgewichteten Startaufstellung sind zum Beispiel **Vossloh, Deutz, Kuka** und **Morphosys** dabei. Alle drei Monate wird die Zusammensetzung überprüft und gegebenenfalls mit neuen Kandidaten bestückt. Die Managementgebühr liegt bei vertretbaren 1,0 Prozent pro anno, Dividenden werden angerechnet. Als Depotbeimischung ist das Papier hervorragend geeignet! **Weitere Infos zu dem neuen Zertifikat finden Sie auf der Homepage des Emittenten unter [www.onemarkets.at >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
<b>Solactive German M&amp;A Perf. Index-Zertifikat</b>	
Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN / WKN	<a href="#">DE000HV7TPD2 &gt;&gt;&gt;</a> /HV7TPD
Emissionsdatum	26.09.2012
Laufzeit	Open End
Basiswert	Sol. German M&A Perf. Index
Markterwartung	
Briefkurs	10,18 EUR
Gebühr	1,0 % p.a.
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (25 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	

**Neu am Markt: WTI Future Inline Optionsschein (Société Générale)**

**Hohe Rendite bei anhaltendem Öl-Seitwärtstrend drin**

Im Spannungsfeld zwischen Konjunktursorgen dies- und jenseits des Atlantiks sowie der extrem expansiven Geldpolitik der Notenbanken weltweit bewegen sich die Preise vieler Rohstoffe. Öl der US-Sorte **Western Texas Intermediate (WTI)** beispielsweise tendiert seit geraumer Zeit seitwärts (siehe Chart). Wer davon ausgeht, dass dieser Trend anhalten wird und mit dieser Meinung Recht behält, kann mit **Inline Optionsscheinen** satte Renditen einfahren. Erstmals hat nun die **Société Générale** – Vorreiter auf dem Gebiet der exotischen Warrants – WTI-Inliner begeben. Gut gefällt uns ein Schein (ISIN [DE000SG3J487 >>>](#)), der sich auf den bis März laufenden WTI Future bezieht. Die Knock-Out-Levels sind bei 70 und 120 US-Dollar eingezogen und liegen damit recht weit vom aktuellen Kurs des Basiswerts entfernt. Geht die Rechnung auf, winken satte 33,5 Prozent Rendite. Das sind 77,9 Prozent p.a. Für risikobereite Anleger! **Mehr dazu unter [www.sg-zertifikate.at >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
<b>WTI Future Inline Optionsschein</b>	
Emittent	Société Générale
ISIN / WKN	<a href="#">DE000SG3J487 &gt;&gt;&gt;</a> / SG3J48
Emissionsdatum	03.10.2012
Bewertungstag	08.03.2013
Basiswert	WTI Future 03/13
Markterwartung	
Briefkurs	7,49 EUR
Max. Rendite	33,5 % (77,9 % p.a.)
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (25 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Hebelprodukt mit Knock-Out</b>	

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

[www.produkte.erstegroup.com](#)

Auch von Seitwärtsbewegung profitieren:  
**11,25 % Aktienanleihe auf Raiffeisen Bank International**



**Alle Informationen gleich hier!**

Das ist eine Werbemitteilung und keine Anlageempfehlung. Ausschließliche Rechtsgrundlage für diese Anleihe sind die bei der Finanzmarktaufsichtsbehörde hinterlegten Endgültigen Bedingungen sowie der Basisprospekt nebst allfälliger Nachträge, die auch auf der Website der Erste Group Bank AG, [www.produkte.erstegroup.com](#), abrufbar sind. Eine Veranlagung in Wertpapiere kann neben den geschilderten Chancen auch Risiken bergen.



Öl der US-Sorte Western Texas Intermediate (WTI) bewegte sich in den vergangenen zwölf Monaten zwischen rund 80 und 110 US-Dollar je Barrel seitwärts. Auf Sicht von drei Jahren vergrößert sich diese Spanne nur geringfügig auf 70 bis 115 US-Dollar. Der jüngste Aufwärtstrend der WTI-Notiz endete knapp über der 200-Tage-Durchschnittslinie. Aktuell kämpft die Notiz mit dem 90-Tage-Durchschnitt, der bei etwa 90 US-Dollar verläuft. Bei einem Bruch dieser wichtigen Unterstützung kann es schnell bis auf 80 US-Dollar nach unten gehen. Bei dem ausgewählten Inline Optionsschein liegt der untere Knock-Out-Level mit 70 US-Dollar aber noch ein gutes Stück von diesem Niveau entfernt. Insgesamt sind bis zum unteren KO-Level aktuell über 20 Prozent Luft.

## Z.AT-Musterdepot

# Wieder Fahrt nach oben aufgenommen

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs <sup>1</sup>	Akt. Kurs <sup>1</sup>	Stoppkurs <sup>1</sup>	Anzahl	Wert <sup>1</sup>	Gewicht	Veränd. <sup>2</sup>
Gold X-pert Zertifikat	<a href="#">DE000DB0SEX9</a>	Deutsche	120,69	167,16	<b>129,50 (Scoach)</b>	100	16.716	14,51%	<b>+38,50%</b>
Andritz Bonus-Zertifikat	<a href="#">AT0000A0V925</a>	Erste	41,50	46,68	<b>39,90 (Scoach)</b>	200	9.336	8,10%	<b>+12,48%</b>
Balda Discount-Zertifikat	<a href="#">DE000DE109S3</a>	Deutsche	4,03	4,37	3,49 (Scoach)	3.000	13.110	11,38%	<b>+8,35%</b>
EUR/CHF Capped Call	<a href="#">DE000DZ8PCY2</a>	DZ Bank	3,88	3,94	<b>3,49 (Scoach)</b>	750	2.955	2,56%	<b>+1,55%</b>
Apple Wave XXL Call	<a href="#">DE000DE92Z01</a>	Deutsche	12,52	14,48	<b>11,90 (Scoach)</b>	250	3.620	3,14%	<b>+15,65%</b>
Dt. Telekom Inline OS	<a href="#">DE000SG2X7Y9</a>	SocGen	8,22	8,79	6,95 (Scoach)	675	5.933	5,15%	<b>+6,93%</b>
Nokia Inline OS	<a href="#">DE000SG28D56</a>	SocGen	5,64	8,03	<b>5,90 (Scoach)</b>	500	4.015	3,48%	<b>+42,38%</b>
Gold Trend Inline-OS	<a href="#">DE000SG2VZ55</a>	SocGen	6,90	7,45	<b>5,90 (Scoach)</b>	500	3.725	3,23%	<b>+7,97%</b>

							Wert	59.410	51,57%	
							Cash	55.803	48,43%	
							<b>Gesamtdepot</b>	<b>115.214</b>	<b>100,00%</b>	<b>+15,21%</b>

1) in Euro; 2) gegenüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps

Tabelle sortiert nach Kaufdatum +4,39 % (seit 1.1.12) (seit Start 10.05.10)

Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Empf. Börseplatz	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung
K Nokia Discount-Zertifikat	<a href="#">DE000VT5G2V1</a>	Vontobel	1,16	1,18	Scoach	6.500	31.10.12	

K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung

## Aktuelle Entwicklungen

Eine erfreuliche Entwicklung verzeichnete unser Musterdepot in den vergangenen zwei Wochen. Seit Erscheinen der vergangenen Ausgabe erhöhte sich der Depotwert um rund 1,2 Prozentpunkte. Maßgeblich dazu beigetragen haben die Inline Optionsscheine, mit denen wir auf einen Seitwärtstrend des jeweils zugrunde liegenden Basiswerts setzen: Der **Nokia Inliner** (ISIN [DE000SG28D56](#) >>>) von der **Société Générale** liegt inzwischen mit mehr als 40 Prozent vorn, da sich die Aktie bei rund 2,00 Euro eingependelt hat. Spannend wird es am 18. Oktober: An diesem Tag legt der Handkonzern seinen Bericht zum dritten Quartal 2012 vor. Wir ziehen den Stoppkurs auf 5,90 Euro nach. Auch unser jüngster Neuzugang, der **Gold Trend Inline Optionsschein** (ISIN [DE000SG2VZ55](#) >>>), notiert bereits deutlich im Plus. Einbußen mussten wir beim **Apple Wave XXL Call** (ISIN

(ISIN [DE000DE92Z01](#) >>>) von der **Deutschen Bank** hinnehmen. Denn die Aktie des Smartphoneherstellers hat zuletzt unter den hervorragenden Quartalszahlen des schärfsten Rivalen **Samsung** gelitten. Wir bleiben für Apple dennoch bullish gestimmt. Weitere Informationen finden Sie unter [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) >>>.



Zuletzt hat das Z.AT-Musterdepot den ATX deutlich abgehängt.

## Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden Zertifikate // Austria-Magazin oder auf [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot exakt nachzubilden. An- und Verkaufsspesen bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

**Börsenhandel von seiner schönsten Seite.**

Die europäische Zertifikatebörse ist nicht nur wegen des sympathischen Maskottchens „Scoachy“ ein echter Hingucker. Neben dem großen Angebot an Zertifikaten und Hebelprodukten bietet Scoach die schnellsten Trades, höchste Liquidität und Sicherheit.

[www.scoach.de](http://www.scoach.de)

**scoach**  
BY SIX AND DEUTSCHE BÖRSE

+++ NEWS +++ NEWS +++

## Wiener Börse: Vorreiter

Die Wiener Börse hat sich erfolgreich im Indexbereich etabliert. Weltweit basiert ein Großteil aller strukturierten Produkte mit Zentral- und Osteuropa-Bezug auf den von dem österreichischen Börsebetreiber berechneten Auswahlbarometern. Aktuell bietet die Wiener Börse 82 Indizes an, 62 davon bilden die nationalen, regionalen oder branchenbezogenen Entwicklungen in den CEE- und CIS-Ländern ab. Besonders groß schreibt die Wiener Börse das Thema Nachhaltigkeit: „Nachhaltiges Wirtschaften ist die Voraussetzung für die Sicherstellung der ökologischen Lebensgrundlage des Menschen und ist nicht zuletzt auch für den gesellschaftlichen Zusammenhalt unabdingbar.“ Mit dem **VBV-Österreichischer Nachhaltigkeitsindex (VÖNIX)** und dem **CEE Responsible Investment Universe (CEERIUS)** berechnet die Wiener Börse zwei Indizes, die aus Aktien von nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen bestehen. Investierbar ist mittels eines Zertifikats (ISIN [DE000HV5AJ75](#) >>>) von **UniCredit onemarkets** bis dato nur der **CEERIUS**, der sich aus Aktien der Börsen Kroatiens, Polens, Ungarns, Sloweniens und der Tschechischen Republik zusammensetzt. Aktuell steuert der Index sein Jahreshoch an.

## Zertifikatemarkt Österreich: Fels in der Brandung

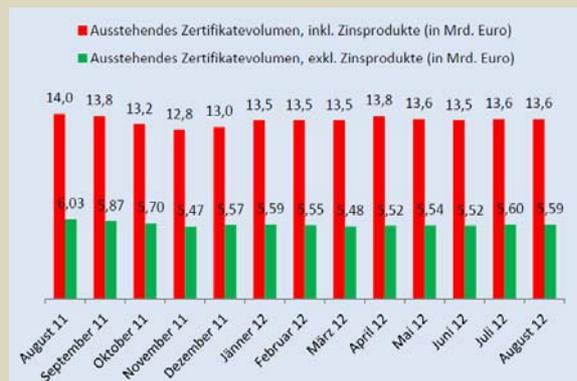
**Unbeeindruckt vom Auf und Ab** an den internationalen Finanzmärkten zeigt sich der österreichische Zertifikatemarkt im laufenden Jahr von seiner stabilen Seite. Laut der jüngsten Marktstatistik des **Zertifikate Forum Austria (ZFA)** ist das Gesamtmarktvolumen, das bei österreichischen Privatanlegern platziert ist, seit Anfang Jänner um 4,8 Prozent auf knapp 13,6 Mrd. Euro gewachsen (siehe Grafik rote Säulen). Gegenüber dem Vormonat ist das ausstehende Volumen leicht vorangekommen, nämlich um 0,3 Prozent.

**Der Open Interest exklusive Zinsprodukte** der fünf ZFA-Mitglieder – **Raiffeisen Centrobank AG, Volksbank AG, Erste Group Bank AG, Bank Austria und Royal Bank of Scotland** –, die ihren Marktanteil auf 75 Prozent schätzen, ist im August geringfügig um 0,2 Prozent zurückgegangen und beläuft sich auf knapp 5,6 Mrd. Euro (siehe Grafik grüne Säulen). Das Umsatzvolumen der fünf Emittenten lag im August ebenfalls etwas niedriger als im Monat zuvor.

**Bis Ende 2012** rechnet das ZFA mit leichten Zuwächsen beim Gesamtmarktvolumen für Zertifikate in Österreich. Auch für 2013 zeigt sich der Verein optimistisch. Kompletter Bericht unter: [www.zertifikateforum.at](http://www.zertifikateforum.at) >>>.



Das Volumen am österreichischen Zertifikatemarkt ist seit Jahresbeginn um fast fünf Prozent gestiegen.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>

## Mehr Produkte, bessere Performance: Your Trading Partner.

BUILDING TOMORROW

RBS ist ihr verlässlicher Partner für Innovationen am Trading-Markt. Wir bieten Anlegern alle Produkte, Tools und Informationen, um selbst in anspruchsvollen Marktphasen erfolgreich investieren zu können. Maximaler Service für eine bessere Performance.

YOUR TRADING PARTNER



Mehr zu unseren Produkten:  
[Online rbsbank.at/yourtradingpartner](http://Online.rbsbank.at/yourtradingpartner)  
 Telefon 0810 - 977033  
 (0,10 Euro/Min. aus ganz Österreich)



Produktinformation



Produktinformation für private und professionelle Kunden in Österreich. Der allein verbindliche Prospekt ist bei der The Royal Bank of Scotland plc Filiale Wien, Operngasse 2, 1011 Wien, sowie unter [rbsbank.at/markets](http://rbsbank.at/markets) kostenfrei erhältlich. Kein Vertrieb an US-Personen. © The Royal Bank of Scotland plc. Alle Rechte vorbehalten.

## Impressum

**Internet:** <http://www.zertifikate-austria.at>  
**Redaktion:** Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)  
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach  
 Email: [redaktion@zertifikate-austria.at](mailto:redaktion@zertifikate-austria.at)  
**Verlag:** Profil Investor Medien GmbH  
 Postanschrift: Jakob-Riedinger-Str. 4, D-97074 Würzburg  
**Verbreitung/Reichweite:** 5.750 Abonnenten

## Medienpartner



## Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Profil Investor Medien GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-) Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte externer verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.